

supervision

Mensch.
Arbeit. Organisation.
Zeitschrift für
Beraterinnen und
Berater

Gewagt:
Courage

4.2020 38. Jahrgang



Psychosozial-Verlag

Gewagt: Courage

VERANTWORTLICHE
REDAKTION:
ANDREA SANZ
UND ANDREA TIPPE

2

Editorial

3

Daniela Niesta Kayser & Eva Jonas

Zivilcourage und Hilfeverhalten

Wie viele Helden braucht eine Bürgergesellschaft? Über das Lernen, ein/e Held*in zu werden.

11

Andrea Tippe & Jutta Überacker

Courage: Rezepte für die Praxis von Führungskräften und Berater*innen

Prozessbericht einer gruppendynamischen Großgruppenveranstaltung

20

Turid Fronck

Zivilcourage – Tun oder Lassen

Aus Perspektive der politischen Bildung

28

Jan Bleckwedel

Einen Auftrag zurückgeben

Eine Geschichte von professioneller Courage und Demut

33

Dieter Rösner

Mut

Ein Muss von Führung in agilen Selbstorganisationsprozessen!

39

Fritz Käferböck-Stelzer

»Power on: beim Handeln begleiten – zum Widerstand ermutigen«

Über eine Kampagne zur Würde der Arbeit in Nettingsdorf. Erfahrungsbericht eines Betriebsseelsorgers

45

Markierungen

Peter Frenzel

Über den Mut zum Anderen

Oder: Supervision als couragierter »Über-Blick« und Anspruch

49

Kulturspiegel

Elisabeth Rosenmayr

Die Dohnal

Über ihre Anziehungskraft und den Trotzdem-Mut

51

Freier Beitrag

Dirk Bayas-Linke & Jörg Faulstich

Gut aufgestellt?!

Die Herausforderungen organisationaler Ambidextrie

58

Die Redaktion empfiehlt ...

59

Rezension

Angela Gotthardt-Lorenz

Organisationssupervision – ein Konzept. Erfahren,

Verstehen und Mitgestalten organisationaler Interaktionen

62

Rezension

Katharina Witte

»Versteh mich nicht zu schnell« –

Achtsames Arbeiten

mit geflüchteten Menschen